

# STADTTEIL-KURIER

ZEITUNG FÜR VAHR · HEMELINGEN · OSTERHOLZ

DONNERSTAG, 20. APRIL 2017 | NR. 92 | SÜDOST

## Der Bausatz wird wieder zur Bühne

Immo Wischhusen bereitet am Fuldahafen alles für das zweite Kulturprojekt „Komplette Palette“ vor

VON CHRISTIAN HASEMANN

**Hemelingen.** Steter Lärm vom Fuldahafen rauscht über die frisch gemähte Wiese, Kaffeegeruch von der hoch aufragenden Kaffeerösterei weht herüber. Auf der Weser schaukeln sachte Boote und Jachten, Wellen schwappen auf den noch frühlingkalten Sandstrand. Genau hier wird zum zweiten Mal Hemelings wohl ungewöhnlichstes Kulturprojekt aufgebaut – die „Komplette Palette“ des Bremer Musikers Immo Wischhusen, auch bekannt als Rapper Flowin Immo.

Inzwischen steht schon das Gerüst der Bühne, die seit dem vergangenen Jahr, als das Kulturprojekt ein Hafenbecken weiter auf dem Zwischennutzungsgelände „Baywatch“ stattfand, eingelagert war und nun wie ein überdimensionierter Möbelsatz wieder zusammengesetzt werden muss. Das gehe schnell, meint Immo Wischhusen, der ausgestattet mit Akkuschauber und Säge auch bei frostigem Aprilwetter auf dem Gelände arbeitet. „Fast alle Teile sind ausreichend beschriftet“, setzt er augenzwinkernd hinzu. Zur Hand gehen ihm an diesem Tag zwei freiwillige Helfer, denn das Projekt lebt vom Engagement vieler Unterstützer, die mit ihrer Arbeit ihren Anteil zur Palette beitragen.

Zum ersten Mal ist heute Lukas gekommen. Er ist Student und wohnt eigentlich in der Neustadt. „Für mich ist das ein Start, um für den Sommer etwas Produktives zu machen“, sagt Lukas zu seiner Motivation. Er sei auch im vergangenen Jahr auf der Palette gewesen. „Ich finde das Konzept sehr cool.“ Die Komplette Palette richte sich an Menschen jedes Alters und sei ein Ort zum Kennenlernen. Wie viel er helfen könne, wisse er noch nicht, das sei abhängig vom Studium. Handwerkliches Geschick jedenfalls bringt Lukas mit. „Ich habe in Dortmund mit einem Freund einen ehemaligen SM-Club zu einem Techno-Club umgebaut. Ich weiß also, wie man mit Holz umgeht.“ Der Hausherr hört so etwas gerne, denn Arbeit gibt es genug. Immo Wischhusen hat die vergangenen Tage vor allem mit ungewohnter Arbeit zubringen müssen. „Ich musste erst

„Ich glaube  
an  
die gute Idee.“

Organisator Immo Wischhusen

mal 5000 bis 7000 Quadratmeter Wiese mähen.“ Ebenso musste ein Weg für die Anlieferung von Material freigemacht werden.

Das Gelände zwischen Wassersportverein und Fuldahafen war vorher bei Hundebesitzern beliebt – und nicht alle sind vom ungewohnten Anblick erfreut, berichtet Immo Wischhusen. Einige äußerten Kritik, andere kämen durchaus interessiert näher. Auch an diesem Tag stehen drei Hundebesitzer am Rande des Geländes und schauen eher argwöhnisch auf das Treiben.

Erste Kontakte mit Mitgliedern des direkt benachbarten Wassersportvereins Hemelingen, der sich gegen das Projekt ausgesprochen hatte, hat es nach Aussage von Immo Wischhusen gegeben. Er zeigt sich optimistisch, dass ein Nebeneinander funktionieren kann. „Es waren Vereinsmitglieder vor Ort, und freundliche Gespräche haben stattgefunden“, wie er es ausdrückt. Alles Weitere werde sich entwickeln. Im Vorfeld hatte der Verein nicht nur Sorge um das Eigentum der Vereinsmitglieder zur Sprache gebracht, sondern vor allem Bedenken wegen der zu erwartenden Lautstärke bei Abendveranstaltungen. In dieser Hinsicht experimentieren Immo Wischhusen und die Helfer noch. „Wir haben vor ein paar Tagen einen Soundcheck gemacht, um herauszu-



Musiker Immo Wischhusen schraubt in diesen Tagen an der Bühne, die er für das Projekt „Komplette Palette“ am Fuldahafen aufbaut. FOTOS: PETRA STUBBE

finden, wie wir die Anlage aufstellen müssen“, sagt der Musiker. Dafür sei es nötig gewesen, die maximale Lautstärke einzustellen – was am folgenden Tag Vereinsmitglieder auf den Plan gerufen habe. „Ich bin dann herumgefahren – auch auf die andere Weserseite – um zu hören, wie weit es schallt.“ Nun ist geplant, die Lautsprecher mehr in Richtung Boden auszurichten und den Schall in Richtung der Industriebetriebe und deren großen Hallen zu richten.

Die Auflagen sehen aber ohnehin nur drei lange Veranstaltungen am Abend vor. Geplant hatte Immo Wischhusen mehr. „Ich wollte zehn, angeboten wurden zunächst null und dann haben wir uns auf drei geeinigt.“ Im Übrigen soll in diesem Jahr ohnehin viel mehr am Tag stattfinden, abseits von Konzerten und Partys. „Mit dem Bürgerhaus Hemelingen wird es einen Rap-Workshop geben, und auch mit der Wilhelm-Olbers-Schule bin ich in Gesprächen.“ Wei-

ter gibt es Ideen, mit dem Zirkusviertel Veranstaltungen auf dem Gelände zu machen, wo auch noch eine Kinderecke und eine Minirampe für BMX und Skateboards entstehen sollen. „Im August ist außerdem eine Veranstaltung der Logistik-Lotsen geplant.“ Die Logistik-Lotsen sind eine Kooperation von Unternehmen und Wissenschaft, mit dem Ziel, den studierenden Nachwuchs und Logistikunternehmen zu vernetzen.

Es soll also alles größer werden als im vergangenen Jahr. Und das, obwohl Immo Wischhusen auf einem nicht unerheblichen Teil der Kosten sitzen geblieben war. Warum also jetzt ein noch größeres Risiko eingehen? „Ich glaube an die gute Idee und bin davon überzeugt, dass es eine sinnvolle Initiative ist, einen solchen Platz zu schaffen und ein Programm anzubieten, das anders ist, als die kommerziellen Angebote.“

Diesmal müssen die Besucher allerdings damit rechnen, bei den Abendveranstaltungen

den Eintritt zu bezahlen. Denn mit der Größe der Fläche wachsen auch die Kosten für die Infrastruktur: Mobile Toiletten, Security, Absperrgitter. In Kürze wird deswegen auch eine Crowdfunding-Aktion gestartet, mit der weitere Mittel eingeworben werden sollen.

Mit der Palette möchte Immo Wischhusen aber auch die Hemelinger einladen, ein Stück ihres Ortsteils neu kennenzulernen. „Es ist ein sehr schöner Flecken, sonst gibt es hier keinen Sandbadestrand ohne Ebbe und Flut, und die Hemelinger wissen davon nichts.“ Die Marsch werde zubetoniert, aber dieser Fleck sei unbekannt.

Die Komplette Palette ist bremenweit nur eines von mehreren subkulturellen Projekten. Daneben gibt es unter anderem das Zuckernetzwerk, das erfolgreich eine Kampagne zum Erwerb eines Bunkers in Walle durchgeführt hat, und die Organisatoren des „Außerhalb“, ein Kulturprojekt, das im vergangenen Jahr in Woltmershausen stattgefunden hat.

Während die Komplette Palette schon einen Platz – mit Unterstützung des Beirats und des Ortsamts – gefunden hat, sind andere Initiativen noch auf der Suche. Bisher lehnen die meisten Beiräte Projekte, die auch Partys unter freiem Himmel beinhalten, ab. So hat auch der Beirat Woltmershausen Bedenken zur Neuaufgabe des „Außerhalb“ geäußert. Rückendeckung bekommen die meist jungen Leuten dagegen aus der Verwaltung. Diese sieht in den Projekten die Möglichkeit, im Wettbewerb der Städte um junge Menschen mithalten zu können.

Am 25. Mai soll die Komplette Palette eröffnet werden. „Einen bunten Strauß musikalischer Darbietungen“ werde es geben, kündigt Immo Wischhusen an.



Student Lukas aus der Neustadt hilft beim Aufbau für das Kulturprojekt in Hemelingen.



Den Blick auf Bühne und Weser dürfen die Gäste bei den Veranstaltungen genießen.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf der Facebook-Seite: [www.facebook.com/diekomplettepalette](http://www.facebook.com/diekomplettepalette).